

Kunst- und Kulturkommission

Flurin Caviezel in Rothenburg - leider einen Monat zu früh

tg. Eigentlich wollte Flurin Caviezel zum Klassentreffen beziehungsweise Jahrgängertreffen nach Rothenburg kommen - vor allem um seine Susi wieder zu sehen. Doch er hat sich im Datum geirrt, und steht nun einen Monat zu früh im Pfarreiheim in Rothenburg vor über 130 erwartungsvollen Zuschauerinnen und Zuschauern. Was machen? Das neue Programm ist noch nicht aufführungsreif... Aber vielleicht lässt sich die Gelegenheit für eine Hauptprobe für das Jahrgängertreffen nutzen, denn da werden sicher wieder Produktionen wie der "Araber" (Al Bula) von ihm verlangt.

Was nun folgt, ist ein Feuerwerk an humoristischen Einlagen. Häufig lässt sich Flurin von seinem Akkordeon begleiten, das er grossartig beherrscht. Und immer wieder Geschichten, von seinen Klassenkollegen, die meisten von Susi, seinem Jugendschwarm. Ein Blick in frühere Zeiten: der viergeteilte Tanzabend auf den Revoxbändern, die erste Stunde Musik



*Flurin und sein Akkordeon
aus der Perspektive als Kind*

zum Einheiten, Tschörbi tschörbi tschip tschup. Die zweite zum Mischen der Paare, die dritte mit Musik zum Engtanzen, noch ohne Drücken, die vierte - "Ja dann musst Du deine Partnerin haben". Doch die Susi schnappte sich ein anderer, und Flurin blieb nur das Revox. Oder das Schlagermedley der andern Art, bei dem der Bündner Kabarettist Melodien und Liedtexte nahtlos ineinander übergehen lässt. Auch etwas Lokalkolorid wird eingebaut, so, wenn er sich über den Doppelkreisel bei der Autobahneinfahrt Rothenburg Station mokiert: „Wenn Du nach dem links liegenden Luzern fahren willst, musst Du rechts raus, nach dem rechts liegenden Basel aber links raus.“

Die drei herausgeklatschten Zugaben zeigten, dass Flurin Caviezel mit seinem "Zmitzt im Läba" in Rothenburg

angekommen ist. Ein echtes Highlight dabei: wie Flurin aus "Ein Männlein steht im Walde" den bekannten "Bolero" formte.

Schade, am Klassentreffen wäre man gerne dabei, nur schon um die von Flurin Caviezel beschriebenen Figuren kennen zu lernen. Im Blog auf der Homepage der Kunst- und Kulturkommission, die diese Veranstaltung in Rothenburg ermöglichte, sind ein paar Video-Müsterchen aufrubar für die, die diesen grossartigen Auftritt verpasst haben oder sich noch einmal die Höhepunkte ansehen wollen

www.rothenburg.ch/kkk.